



**HORNBACH-Baumarkt-
Aktiengesellschaft**

**Zwischenbericht (IFRS)
1. Halbjahr 2003/2004**





HORNBACH-Baumarkt-AG Konzern

Zwischenbericht (IFRS) zum 1. Halbjahr 2003/2004 (1. März - 31. August 2003)

- Konzernumsatz plus 18,4 %
- Umsatz auf vergleichbarer Fläche steigt um 3,1 %
- Erträge wachsen überproportional
- Durchschnittliche Filialgröße erstmals mehr als 10.000 qm

In den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres (1. März bis 31. August 2003) hat die HORNBACH-Baumarkt-AG den Konzernumsatz um 18,4 % gesteigert. Der Umsatz auf vergleichbarer Fläche wuchs um 3,1 %. Damit hat Hornbach mit seinen großen Märkten den Wachstumskurs auch im zweiten Quartal 2003/2004 fortgesetzt.

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stiegen die Erträge im ersten Halbjahr 2003/2004 deutlich überproportional zum Umsatzwachstum. Gründe hierfür waren im Wesentlichen das flächenbereinigte Umsatzwachstum, eine im Vergleich zum Vorjahr leicht höhere Handelsspanne sowie unterproportional gestiegene Verwaltungskosten und niedrigere Voreröffnungskosten.

Kennzahlen 1. Halbjahr (IFRS) HORNBACH-Baumarkt-AG Konzern	± %	1. Halbjahr 2003/2004 in Mio. €	1. Halbjahr 2002/2003 in Mio. €
Umsatz netto	18,4	1.020,7	861,8
• Inland	6,9	695,4	650,8
• Ausland [Anteil in %]	54,2	325,3 [31,9 %]	211,0 [24,5 %]
flächenbereinigtes Umsatzwachstum (%)		3,1 %	2,2 %
Handelsspanne (in % vom Nettoumsatz)		35,4	34,9
EBITDA	27,4	87,5	68,7
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	40,7	59,1	42,0
Konzernergebnis vor Steuern und a. o. Ergebnis	47,9	48,8	33,0
Konzernergebnis nach Steuern und vor a. o. Ergebnis	42,9	29,0	20,3
Außerordentliches Ergebnis	-	1,1	-5,7
Konzernjahresüberschuss	106,2	30,1	14,6
Ergebnis je Aktie (€)	106,2	2,01	0,97
Investitionen	-67,6	27,0	83,3
Bilanzsumme	2,0	1.084,5	1.063,4
Eigenkapital	4,0	365,9	351,9
Eigenkapital in % der Bilanzsumme		33,8 %	33,1 %
Anzahl der Filialen		106	96
Verkaufsfläche nach BHB (in Tqm)	12,5	1.062	944
Ø Größe je Filiale (in qm)	1,9	10.016	9.829

HORNBACH steigert Konzernumsatz um 18,4 %

Im zweiten Quartal 2003/2004 wurden in Leoben (Österreich) sowie im nordrhein-westfälischen Datteln neue großflächige Bau- und Gartenmärkte eröffnet. Zum 31. August 2003 hat sich die Anzahl der Filialen damit auf 106 (Vorjahr 96) erhöht. Bei einer gesamten Verkaufsfläche von 1.061.700 qm verzeichnet HORNBACH erstmals eine durchschnittliche Filialgröße von mehr als 10.000 qm. 80 Märkte werden in Deutschland betrieben. Die HORNBACH Bau- und Gartenmärkte im europäischen Ausland verteilen sich auf die Länder Österreich (11), Niederlande (8), Tschechien (4), Schweiz (2) und Luxemburg (1).

Unter Berücksichtigung der neu eröffneten Bau- und Gartenmärkte stieg der Nettoumsatz im HORNBACH-Baumarkt-AG Konzern im Vergleich zum Vorjahr um 18,4 % auf 1.020,7 Mio. € (Vorjahr 861,8 Mio. €). Die HORNBACH Bau- und Gartenmärkte außerhalb Deutschlands trugen dazu rund 325 Mio. € bei. Der Auslandsanteil erhöhte sich im Vergleich zur Vorjahresperiode von 24,5 % auf 31,9 %.

Flächenbereinigte Umsätze plus 3,1 %

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres stieg der flächenbereinigte Umsatz der deutschen HORNBACH-Filialen um 2,3 %. Einschließlich der Filialen im europäischen Ausland (+5,5 %) wuchs der Umsatz auf vergleichbarer Fläche konzernweit um 3,1 %. Nach +3,9 % im ersten Quartal, weist das zweite Quartal für den Konzern ein Umsatzwachstum auf vergleichbarer Fläche von 2,2 % aus. Aufgrund der außergewöhnlich heißen Witterung im Sommer 2003 blieben die Steigerungsraten im Juli und August hinter denen der Monate März bis Juni zurück.

Erträge wachsen stärker als Umsätze

Die Ertragsentwicklung im Konzern der HORNBACH-Baumarkt-AG hat im zweiten Quartal den positiven Trend der ersten drei Monate fortgeführt. Dank eines erfreulichen Geschäftsverlaufs im Berichtszeitraum März bis August 2003 ist das Konzernergebnis vor Steuern und außerordentlichem Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr um 47,9 % auf 48,8 Mio. € gestiegen (Vorjahr 33,0 Mio. €). Das betriebliche Ergebnis (EBIT) erhöhte sich um 40,7 % auf 59,1 Mio. € (Vorjahr 42,0 Mio. €). Das betriebliche Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) verbuchte im Jahresvergleich ein Plus von 27,4 % auf 87,5 Mio. € (68,7 Mio. €).

Der erfreuliche Anstieg der operativen Ertragskennziffern im ersten Halbjahr ist im Wesentlichen bedingt durch ein flächenbereinigtes Umsatzwachstum in Verbindung mit einer gegenüber Vorjahr erhöhten Handelsspanne. Konzernweit nahm der warenwirtschaftliche Rohertrag in Prozent vom Nettoumsatz von 34,9 % auf 35,4 % zu. Dazu haben in erster Linie verbesserte Einkaufskonditionen beigetragen. Positiv auf die Erträge wirkten sich gegenüber der Vorjahresperiode deutlich niedrigere Voreröffnungskosten (-29 %) sowie der unterproportionale Anstieg der Verwaltungskosten aus.

Der Konzernjahresüberschuss hat sich im Halbjahr 2003/2004 auf 30,1 Mio. € (Vorjahr 14,6 Mio. €) mehr als verdoppelt. Damit verbesserte sich auch das Ergebnis je Aktie von 0,97 € auf 2,01 € zum 31. August 2003. Dabei ist zu berücksichtigen, dass im Vorjahreswert das außerordentliche Ergebnis der August-Hochwasserschäden eingeflossen ist. Das Konzernergebnis nach Steuern und vor außerordentlichem Ergebnis ist um 42,9 % auf 29,0 Mio. € (Vorjahr 20,3 Mio. €) gestiegen.

Mitarbeiter

Zum Stichtag 31. August 2003 stehen europaweit 9.483 (Vorjahr 8.519) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in einem festen Arbeitsverhältnis der HORNBACH-Baumarkt-AG bzw. eines ihrer Tochterunternehmen.

Investitionen

In den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres wurden 27,0 Mio. € (Vorjahr 83,3 Mio. €) überwiegend in Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Software (64 %) sowie in Grundstücke und Gebäude (36 %) investiert. Auskunft über die Finanzierungs- und Investitionstätigkeit der HORNBACH-Baumarkt-AG gibt die Kapitalflussrechnung im Anhang.

Ausblick

Der Ausblick für das laufende Geschäftsjahr 2003/2004 bleibt im Vergleich zur Prognose nach dem ersten Quartal unverändert. Für den HORNBACH-Baumarkt-AG Konzern werden zweistellige Umsatzzuwächse erwartet. Diese werden sowohl durch Neueröffnungen, als auch durch Zuwächse auf bestehender Fläche getragen. Insgesamt werden sich die Nettoumsätze im Konzern auf voraussichtlich rund 1,9 Mrd. € erhöhen.

Bis zum Bilanzstichtag (29. Februar 2004) sind noch vier Neueröffnungen im In- und Ausland vorgesehen, davon drei in Deutschland. Eine für das laufende Geschäftsjahr geplante Markteröffnung im Ausland verschiebt sich in das Jahr 2004/2005. Die Gesamtzahl der HORNBACH Bau- und Gartenmärkte erhöht sich damit voraussichtlich auf 110 (Vorjahr 102) mit einer Verkaufsfläche von 1.111.000 qm.

Nach dem sehr vielversprechenden Markteintritt in die Schweiz, wo die weitere Expansion vorangetrieben wird, richtet sich das Augenmerk im laufenden Jahr vor allem auf Schweden. Hier wird planmäßig am 8. Oktober 2003 in Göteborg der erste skandinavische HORNBACH-Markt eröffnet. Er wird seine unverkennbar HORNBACH-typischen Stärken in den schwedischen DIY-Markt einbringen.

Auch die Erträge werden sich deutlich verbessern und den Rückgang des Vorjahres mehr als ausgleichen. Das Konzernergebnis vor Steuern und außerordentlichen Positionen soll überproportional zum Umsatzanstieg wachsen und über dem Niveau des Geschäftsjahres 2001/2002 (46,3 Mio. €) liegen.

Bornheim, 25. September 2003
– Der Vorstand –

Finanzkalender

- | | |
|----------------------|--|
| ▪ 19. Dezember 2003 | Zwischenbericht zum 30. November 2003 |
| ▪ 07. April 2004 | Vorläufiges Jahresergebnis 2003/2004 |
| ▪ 25. Juni 2004 | Bilanzpressekonferenz 2003/2004 und
Veröffentlichung Geschäftsbericht
DVFA-Analystenkonferenz
Zwischenbericht zum 31. Mai 2004 |
| ▪ 02. September 2004 | Hauptversammlung in Frankfurt am Main |
| ▪ 30. September 2004 | Zwischenbericht zum 31. August 2004 |
| ▪ 21. Dezember 2004 | Zwischenbericht zum 30. November 2004 |

Ansprechpartner

Investor Relations

Axel Müller
76878 Bornheim bei Landau
Telefon (+49) 0 63 48/ 60 - 24 44
Telefax (+49) 0 63 48/ 60 - 42 99
invest@hornbach.com

Internet: www.hornbach.com

Presse/Public Relations

Dr. Ursula Dauth
67433 Neustadt a. d. W.
Telefon (+49) 0 63 21/ 678 - 93 21
Telefax (+49) 0 63 21/ 78 - 93 00
presse@hornbach.com

Gewinn und Verlustrechnung

HORNBAACH-Baumarkt-AG Konzern

in Mio. €	2. Quartal	2. Quartal	Veränderung in %	1. Halbjahr	1. Halbjahr	Veränderung in %
	2003/2004	2002/2003		2003/2004	2002/2003	
Umsatzerlöse	487,7	421,9	15,6	1.020,7	861,8	18,4
Sonstige betriebliche Erträge						
davon nicht operativ						
Q2: 0 Mio. € (i.Vj. 0 Mio. €); Halbjahr: 0,7 Mio. € (i.Vj. 0 Mio. €)	6,0	4,7	27,7	12,3	8,8	39,8
Materialaufwand	319,9	275,2	16,2	664,7	564,2	17,8
Rohergebnis	173,8	151,4	14,8	368,3	306,4	20,2
Personalaufwand	73,0	62,0	17,7	146,9	122,4	20,0
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	14,1	13,7	2,9	28,4	26,7	6,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	65,8	60,8	8,2	133,9	115,3	16,1
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	20,9	14,9	40,3	59,1	42,0	40,7
Finanzergebnis	-4,8	-5,0	-4,0	-10,3	-9,0	14,4
Konzernergebnis vor Steuern und a.o. Ergebnis	16,1	9,9	62,6	48,8	33,0	47,9
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	7,2	3,6	100,0	18,7	11,8	58,5
Sonstige Steuern	0,6	0,5	20,0	1,1	0,9	22,2
Konzernergebnis nach Steuern und vor a.o. Ergebnis	8,3	5,8	43,1	29,0	20,3	42,9
Außerordentliches Ergebnis						
nach Ertragsteuern in Höhe von						
Q2: -0,1 Mio. € (i.Vj. 3,1 Mio. €); Halbjahr: -0,6 Mio. € (i.Vj. 3,1 Mio. €)	0,0	-5,7	-	1,1	-5,7	-
Konzernjahresüberschuss	8,3	0,1	8.200,0	30,1	14,6	106,2

Bilanz

HORNBACH-Baumarkt-AG Konzern

	31. August 2003		31. August 2002		28. Februar 2003	
	Mio. €	%	Mio. €	%	Mio. €	%
AKTIVA						
A. Langfristiges Vermögen	639,6	58,9	654,6	61,6	678,9	62,1
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	12,3	1,1	14,5	1,4	13,0	1,2
II. Sachanlagen	614,3	56,7	631,2	59,4	649,8	59,5
III. Finanzanlagen	1,1	0,1	0,2	0,0	1,1	0,1
IV. Sonstige Vermögensgegenstände	1,6	0,1	0,3	0,0	1,6	0,1
V. Latente Steueransprüche	10,3	0,9	8,4	0,8	13,4	1,2
B. Kurzfristiges Vermögen	444,9	41,1	408,8	38,4	414,1	37,9
I. Vorräte	364,9	33,7	331,4	31,1	363,2	33,2
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	31,9	2,9	38,0	3,6	27,8	2,6
III. Flüssige Mittel	48,1	4,5	39,4	3,7	23,1	2,1
BILANZSUMME	1.084,5	100,0	1.063,4	100,0	1.093,0	100,0
PASSIVA						
A. Eigenkapital	365,9	33,8	351,9	33,1	349,5	31,9
I. Gezeichnetes Kapital	45,0	4,1	45,0	4,2	45,0	4,1
II. Kapitalrücklage	122,5	11,3	122,5	11,5	122,5	11,2
III. Gewinnrücklagen	168,3	15,6	169,8	16,0	167,5	15,3
IV. Konzernjahresüberschuss	30,1	2,8	14,6	1,4	14,5	1,3
B. Langfristige Verbindlichkeiten	339,0	31,2	327,6	30,8	337,3	30,8
I. Finanzschulden	289,9	26,7	274,6	25,8	288,0	26,3
II. Latente Steuern	43,4	4,0	47,1	4,4	43,5	4,0
III. Übrige Verbindlichkeiten	5,7	0,5	5,9	0,6	5,8	0,5
C. Kurzfristige Verbindlichkeiten	379,6	35,0	383,9	36,1	406,2	37,3
I. Finanzschulden	79,1	7,3	106,3	10,0	128,5	11,8
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrige Verbindlichkeiten	242,3	22,3	245,0	23,1	239,2	21,9
III. Steuerrückstellungen	20,0	1,9	8,8	0,8	9,5	0,9
IV. Sonstige Rückstellungen	38,2	3,5	23,8	2,2	29,0	2,7
BILANZSUMME	1.084,5	100,0	1.063,4	100,0	1.093,0	100,0

Kapitalflussrechnung

HORNBACH-BAUMARKT-AG Konzern

	1. Halbjahr 2003/2004 Mio. €	1. Halbjahr 2002/2003 Mio. €
Konzernergebnis nach Steuern und vor a.o. Ergebnis	29	20
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	28	27
Veränderung der Rückstellungen	19	9
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Anlagen	-1	0
Veränderung der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-11	-8
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	17	-1
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge	3	-1
Ein-/Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	2	0
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	86	46
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	38	1
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-26	-71
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	-1	-2
Auszahlungen für Investitionen in sonstige Finanzanlagen	0	0
Mittelzu-/abfluss aus der Investitionstätigkeit	11	-72
Auszahlungen an Gesellschafter	-13	-13
Einzahlung aus der Aufnahme von Finanzkrediten	18	0
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-16	-21
Ein-/Auszahlung aus Konzernfinanzierung	-12	4
Veränderung der kurzfristigen Finanzkredite	-49	45
Mittelab-/zufluss aus der Finanzierungstätigkeit	-72	15
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	25	-11
Finanzmittelbestand am 1. März	23	50
Finanzmittelbestand am 31. August	48	39

Eigenkapitalveränderungsrechnung

HORNBACH-BAUMARKT-AG Konzern

1. Halbjahr 2002/2003

Mio. €	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Hedging- Reserve	Kumulierte Währungs- umrechnung	sonstige Gewinn- rücklagen	Jahres- überschuss	Summe Eigenkapital
Stand zum 01.03.2002	45	122	0	1	152	30	350
Dividendenausschüttungen						-13	-13
Einstellung in Rücklagen					17	-17	0
Jahresüberschuss						15	15
Stand zum 31.08.2002	45	122	0	1	169	15	352

1. Halbjahr 2003/2004

Mio. €	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Hedging- Reserve	Kumulierte Währungs- umrechnung	sonstige Gewinn- rücklagen	Jahres- überschuss	Summe Eigenkapital
Stand zum 01.03.2003	45	122	-2	1	168	15	349
Dividendenausschüttungen						-13	-13
Währungsanpassungen				-1			-1
Bewertung derivative Finanzinstrumente, netto nach Steuern			1				1
Einstellung in Rücklagen					2	-2	0
Jahresüberschuss						30	30
Stand zum 31.08.2003	45	122	-1	0	170	30	366

ERLÄUTERUNGEN ZUM KONZERN-ZWISCHENBERICHT (IFRS) ZUM 31. AUGUST 2003

1. RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Der nicht geprüfte Konzern-Zwischenbericht der HORNBACH-Baumarkt-Aktiengesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften für das 1. Halbjahr zum 31. August 2003 wurde in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Board übernommenen Rechnungslegungsgrundsätzen (International Financial Reporting Standards – „IFRS“) erstellt. Dabei wurden alle zum 31. August 2003 gültigen International Financial Reporting Standards und Interpretationen des International Financial Reporting Standing Interpretation Committee „SIC“ angewandt.

Die bei der Erstellung des Zwischenberichts angewandten Rechnungslegungsgrundsätze entsprechen denen des Konzernjahresabschlusses zum 28. Februar 2003.

Der Zwischenbericht ist im Zusammenhang mit dem Konzernjahresabschluss für das Geschäftsjahr 2002/2003 zu lesen. Die dort enthaltenen Anmerkungen gelten, soweit nicht explizit auf Änderungen eingegangen wird, auch für diesen Zwischenbericht. Insbesondere wird auf die Anmerkung (12) im Geschäftsbericht „Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“ verwiesen. Die sich hieraus ergebenden Änderungen sind in den Vergleichszahlen des 1. Halbjahres zum 31. August 2002 berücksichtigt.

2. KONSOLIDIERUNGSKREIS

Im ersten Halbjahr 2003/2004 haben sich keine Änderungen des Konsolidierungskreises ergeben.

3. SAISONALE EINFLÜSSE

Der HORNBACH-Baumarkt-AG Konzern unterliegt witterungsbedingt im Herbst und Winter einer niedrigeren Verkaufslage als in den Frühjahr- und Sommermonaten. Die saisonbedingten Schwankungen spiegeln sich in den Zahlen des ersten Halbjahres wider. Die Geschäftsergebnisse für die ersten sechs Monate zum 31. August 2003 sind nicht zwangsläufig ein Indikator für die zu erwartenden Ergebnisse für das Geschäftsjahr.

4. NICHT OPERATIVES ERGEBNIS

Die nicht operativen Erträge in Höhe von 0,7 Mio. € enthalten Veräußerungsgewinne zweier Bau- und Gartenmärkte, die anschließend im Rahmen von Sale and Rent-Back Verträgen (Operating Lease) langfristig zurückgemietet wurden. Nach Ablauf der unkündbaren Grundmietzeit besteht eine Mietverlängerungs- und Kaufoption.

5. AUßERORDENTLICHES ERGEBNIS

Die außerordentlichen Erträge enthalten im Wesentlichen einen Zuschuss seitens des Amtes der oberösterreichischen Landesregierung in Höhe von 1,6 Mio. € für die entstandenen Schäden aus der Hochwasserkatastrophe des Jahres 2002. Bedingungen und andere Erfolgsunsicherheiten im Zusammenhang mit den gewährten Beihilfen bestehen nicht. Der auf die außerordentlichen Erträge entfallende Steueraufwand beträgt 0,6 Mio. €

6. ERGEBNIS JE AKTIE

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie wird gemäß IAS 33 (Earning per Share) als Quotient aus dem den Aktionären der HORNBACH-Baumarkt-AG zustehenden Ergebnis des Berichtszeitraumes und der gewichteten durchschnittlichen Anzahl der in Umlauf befindlichen Aktien ermittelt.

Ergebnis je Aktie

	31. August 2003	31. August 2002
Anzahl der ausgegebenen Stückaktien	15.011.500	15.011.500
den Aktionären der HORNBACH-Baumarkt AG zustehender Konzernjahresüberschuss (Mio. €)	<u>30,1</u>	<u>14,6</u>
Ergebnis je Aktie in €	<u><u>2,01</u></u>	<u><u>0,97</u></u>

Aufgrund der Aktienoptionspläne sind potenziell verwässernde Aktien entstanden, diese haben jedoch keinen Einfluss auf das Ergebnis je Aktie, da die Ausübungshürden nicht erreicht sind.

7. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

1. Halbjahr 2003/2004 in Mio. € (1. Halbjahr 2002/2003 in Mio. €)	Baumärkte	Immobilien	Sonstiges und Konsolidierung	HORNBACH- Baumarkt-AG Konzern
Segmenterlöse	1.020,0 (860,9)	34,3 (26,7)	-33,6 (-25,8)	1.020,7 (861,8)
- Verkaufserlöse mit externen Dritten	1.019,4 (860,3)	0,0 0,0	0,0 0,0	1.019,4 (860,3)
- Verkaufserlöse verbundene Unternehmen	0,6 (0,6)	0,0 0,0	0,0 0,0	0,6 (0,6)
- Mieterlöse verbundene Unternehmen, interne Mieterlöse	0,0 (0,0)	33,9 (26,1)	-33,6 (-25,8)	0,3 (0,3)
- Mieterlöse mit externen Dritten	0,0 (0,0)	0,4 (0,6)	0,0 (0,0)	0,4 (0,6)
Segmentergebnis (EBIT)	50,9 (34,4)	11,0 (10,6)	-2,8 (-3,0)	59,1 (42,0)

8. SONSTIGE ANGABEN

Wie von Vorstand und Aufsichtsrat der HORNBACH-Baumarkt-AG vorgeschlagen, wurde nach Zustimmung durch die Hauptversammlung am 28. August 2003 eine Dividende in Höhe von 0,87 € je Aktie für das Geschäftsjahr 2002/2003 an die Aktionäre ausgeschüttet. Die Dividende in Höhe von insgesamt 13.060.005,00 € entspricht einer Ausschüttungsquote von 90 Prozent des Konzernjahresüberschusses zum 28. Februar 2003.

Bornheim, 25. September 2003

– Der Vorstand –